



see englisch version below –

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: "AGB") sind die AGB der:

Hallcube GmbH Volkmannstr. 33 D-06112 Halle (Saale) Deutschland

Vertreten durch die Geschäftsführer Konrad Bayer und Robert Block

Handelsregister: HR B 19716, Amtsgericht Stendal Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 291096291

Telefon: +49 (0) 345 977 212 - 60

E-Mail: info@led-display.de (nachfolgend: "Hallcube")

I. Allgemeine Bestimmungen und Geltungsbereich

- 1. Die folgenden AGB gelten, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird, für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Hallcube GmbH (nachfolgend: "Hallcube") und ihren Kunden. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.
- 2. Hallcube schließt Verträge nur mit Kunden ab, die Unternehmer (§ 14 BGB), juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind. Ein Vertragsschluss mit Verbrauchern (§ 13 BGB) findet nicht statt. Der Kunde versichert, bei Vertragsschluss in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zu handeln.
- 3. Von diesen AGB abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn Hallcube ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zustimmt. Sie gelten auch dann nicht, wenn Hallcube in Kenntnis ist und die Leistung vorbehaltlos erbringt.



Hier entsteht Wirkung.

II. Vertragsschluss

- 1. Angebote von Hallcube können sich auf den Abschluss von Kaufverträgen, Mietverträgen sowie Installations- und Wartungsverträgen beziehen. Sämtliche Angebote sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, sie wurden durch Hallcube ausdrücklich als verbindlich bezeichnet. Insbesondere die in den Produktbeschreibungen enthaltenen Gewichts- und Maßangaben, Zeichnungen, Erläuterungen, Beschreibungen und Abbildungen sind branchenübliche Näherungswerte und daher ebenso wie genannte Fertigungs- und Lieferfristen nicht verbindlich. Technische Änderungen sowie sonstige Änderungen in der Form, Farbe oder im Gewicht bleiben im Rahmen der branchenüblichen und für den Kunden zumutbaren Abweichungen vorbehalten, sofern sie keine wesentliche Änderung des Leistungsgegenstandes darstellen und die vertragliche Verwendbarkeit nicht beeinträchtigen.
- 2. Hallcube ist berechtigt, **verbindliche** Vertragsangebote (z.B. Bestellung) eines Kunden **innerhalb von zwei Wochen** durch Übersendung einer Auftragsbestätigung **in Textform** oder durch Zusendung der bestellten Produkte **innerhalb dieser Frist** anzunehmen.
- 3. Für den Fall, dass die Installation von Geräten ausgeführt werden soll und hierfür behördliche oder private Genehmigungen erforderlich sind, sind diese rechtzeitig vor der Installation durch den Kunden einzuholen und Hallcube unaufgefordert vorzulegen.
- 4. Angegebene Preise sind ausnahmslos Nettopreise d.h., die gesetzliche Umsatzsteuer (derzeit 19 %) ist nicht enthalten und wird gesondert ausgewiesen. Bei Mietverträgen beziehen sich die Preisangaben auf den pro einzelnem Zeitabschnitt zu entrichtenden Mietzins. Alle Preise gelten wenn nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist ab Werk Halle (EXW, Incoterms 2020) ohne Verpackung, Fracht, Porto und Versicherung. Dies gilt auch für Mietverträge. Zölle, Konsulatsgebühren und sonstige Abgaben, Gebühren oder Steuern, die aufgrund von Vorschriften außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erhoben werden, gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden.
- 5. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch die Zulieferer von Hallcube. Dieser Vorbehalt gilt nur für den Fall, dass Hallcube ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen und die Nichtlieferung oder verspätete Lieferung nicht zu vertreten hat. Im Falle der Nichtverfügbarkeit der Leistung wird der Kunde unverzüglich informiert und eine etwaig bereits erbrachte Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.
- 6. Änderungen oder Ergänzungen vertraglicher Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen Bestätigung durch Hallcube **in Textform**.





III. Liefer- und Versandbedingungen

- 1. Die Wahl der Versandart erfolgt sofern keine ausdrückliche Vereinbarung zwischen den Parteien vorliegt nach Wahl von Hallcube.
- 2. Fertigungs- und Liefertermine oder Fristen, die nicht ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden, sind ausschließlich unverbindliche Angaben. Die von Hallcube angegebene Lieferzeit beginnt erst, wenn die technischen Fragen abgeklärt sind; ebenso hat der Kunde alle ihm obliegenden Verpflichtungen ordnungsgemäß und rechtzeitig zu erfüllen. Lieferfristen gelten als eingehalten, wenn zum vereinbarten Zeitpunkt die Versandbereitschaft der Ware dem Besteller gemeldet und die Ware versandbereit ist. Eine Lieferfrist verlängert sich bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen, insbesondere Streik und Aussperrung, sowie beim Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb des Willens und Einflussbereiches von Hallcube liegen, z.B. höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen, Ausfall von Transportmitteln oder Verzögerungen in der Anlieferung wesentlicher Materialien. Dies gilt auch, wenn die Umstände bei Unterlieferanten eintreten. Die Lieferfrist verlängert sich angemessen. Hallcube wird dem Besteller den Beginn und das Ende solcher Hindernisse baldmöglichst mitteilen. Ist die Lieferung aufgrund solcher Hindernisse auf Dauer unmöglich, ist Hallcube berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
- Verladung und Versand erfolgen grundsätzlich unversichert. Wird vom Kunden eine (Transport-) Versicherung ausdrücklich verlangt, werden die dadurch bedingten Mehrkosten dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt.
- 4. Hallcube ist zu Teilleistungen grundsätzlich berechtigt, soweit sich für den Kunden daraus keine wesentlichen Nachteile ergeben.
- 5. Bei Kaufverträgen geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf auch bei frachtfreier Lieferung mit der Auslieferung der Ware an eine geeignete Transportperson über (§ 447 BGB). Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist. Bei Mietverträgen geht die Gefahr mit der Übergabe der Mietsache an den Kunden über.
- 6. Wird der Versand auf Wunsch oder aus Verschulden des Kunden verzögert, lagert Hallcube die bestellten Waren auf Kosten und Gefahr des Kunden. Die Meldung der Versandbereitschaft steht dann der Lieferung gleich.





IV. Zahlungsbedingungen

- 1. Der Kunde verpflichtet sich, Rechnungsbeträge innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen; maßgeblich ist dabei der Eingang des Betrages auf dem Geschäftskonto von Hallcube. Nach erfolglosem Ablauf dieser Frist kommt der Kunde automatisch in Zahlungsverzug. Als Unternehmer hat der Kunde während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen (§ 288 Abs. 2 BGB). Hallcube behält sich jedoch vor, einen höheren Verzugsschaden nachzuweisen und geltend zu machen.
- 2. Ist aus dem Land, aus dem die Zahlung zu erfolgen hat, ein Transfer der Zahlung zum Zeitpunkt der Fälligkeit unmöglich, so hat der Kunde dennoch den Gegenwert des geschuldeten Betrages termingemäß bei einer Bank in diesem Land einzuzahlen. Im Falle einer Kursverschlechterung der in nicht vereinbarter Währung ausgezahlten Beträge wird der Kunde diese durch Nachzahlung ausgleichen.
- 3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche **unbestritten, entscheidungsreif** oder rechtskräftig festgestellt wurden. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf **demselben Vertragsverhältnis** beruht.

V. Zahlungsverzug

1. Ist die Erfüllung des Zahlungsanspruches wegen einer nach Vertragsschluss eingetretenen oder bekanntgewordenen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden gefährdet, so kann Hallcube die sofortige Zahlung aller offenen, auch der noch nicht fälligen Rechnungen verlangen, noch nicht ausgelieferte Ware zurückbehalten sowie noch laufende Aufträge einstellen. Diese Rechte stehen Hallcube auch zu, wenn der Kunde nicht innerhalb der vereinbarten Frist Zahlungen leistet. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Verzugszinsen richten sich nach IV. Ziff. 1.

VI. Technische Unterlagen, Software und Eigentumsvorbehalt

Technische Unterlagen und Software
 Alle Unterlagen, insbesondere Entwürfe, Zeichnungen und Softwareprogramme, bleiben
 Eigentum von Hallcube und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung Hallcube weder





vervielfältigt, noch Dritten zugänglich gemacht werden. Der Kunde ist nur zur vertragsgemäßen Nutzung der Unterlagen und Software im Rahmen des gekauften LED-Displays berechtigt. Auf Verlangen sind diese Unterlagen unverzüglich an Hallcube zurückzugeben.

2. Eigentumsvorbehalt

Hallcube behält sich das Eigentum an verkauften Sachen (Vorbehaltsware) bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. 2.1. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln und diese auf seine Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, hat der Kunde diese auf eigene Kosten regelmäßig durchzuführen. 2.2. Der Kunde ist während des Eigentumsvorbehalts verpflichtet, Hallcube einen Zugriff Dritter auf die Ware (z.B. im Falle einer Pfändung) sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen und alle Auskünfte und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die zur Wahrung der Rechte von Hallcube erforderlich sind. Vollstreckungsbeamte bzw. Dritte sind auf das Eigentum von Hallcube hinzuweisen. Einen Besitzwechsel der Vorbehaltsware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat der Kunde unverzüglich anzuzeigen.

- 2.3. Hallcube ist berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht nach 2.1. und 2.2. dieser Bestimmung vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware herauszuverlangen.
- 2.4. Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern oder im Rahmen eines Werkvertrages zu verwenden. Andere Verfügungen, insbesondere die Verpfändung oder Sicherungsübereignung, sind dem Kunden nicht gestattet. Ist zwingendes ausländisches Recht vereinbart und der Eigentumsvorbehalt nach diesem Recht in der vorstehenden Form nicht wirksam, so hat der Kunde bei der Begründung eines den Bestimmungen seines Landes entsprechenden Sicherheitsrechts für Hallcube mitzuwirken. Der Kunde tritt Hallcube bereits jetzt sämtliche Forderungen ab, die ihm aus einer Weiterveräußerung der Vorbehaltsware oder einem sonstigen Rechtsgrund gegenüber Dritten zustehen; Hallcube nimmt die Abtretung hiermit an. Zur Einziehung dieser Forderungen ist der Kunde nach deren Abtretung ermächtigt – die Befugnis von Hallcube, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt davon aber unberührt. Hallcube verpflichtet sich jedoch, die Forderungen nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt und nicht in Zahlungsverzug ist. Ist dies der Fall, kann Hallcube verlangen, dass der Kunde die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die hierfür notwendigen dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Drittschuldnern die Abtretung mitteilt. Die durch die Geltendmachung der Rechte des Vorbehaltseigentums bei Hallcube entstehenden Kosten gehen stets zu Lasten des Kunden.
- 2.5. Eine Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Kunden wird stets für





Hallcube vorgenommen. Erfolgt eine Verarbeitung mit Hallcube nicht gehörenden Sachen, erwirbt Hallcube an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Sachen. Dasselbe gilt, wenn die Vorbehaltsware mit anderen, Hallcube nicht gehörenden Sachen vermischt wird. Ist die Sache des Kunden infolge der Vermischung als Hauptsache anzusehen, sind sich der Kunde und Hallcube einig, dass der Kunde an Hallcube anteilmäßig Miteigentum an dieser Sache überträgt; die Übertragung nimmt Hallcube hiermit an. Das infolge der Verarbeitung, Umbildung oder Vermischung entstandene Allein- oder Miteigentum verwahrt der Kunde für Hallcube.

2.6. Hallcube verpflichtet sich, die ihr zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert ihrer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dabei Hallcube.

VII. Abnahme

- 1. Bei Lieferung ab Werk kann der Kunde auf seine Kosten eine Werksabnahme durchführen oder durch geeignete Dritte durchführen lassen. Grundlage dazu bilden die bei Hallcube jeweils gültigen Qualitätsdokumente.
- 2. Führt der Kunde keine Werksabnahme durch, erfolgt die Auslieferung der Ware durch Hallcube als abgenommen, sofern die Ware mangelfrei ist. Transportschäden sind hiervon ausgenommen. Die Regelung zur Mängelrüge bleibt unberührt.
- 3. Für eine Endabnahme vor Ort trägt der Kunde die Kosten, sofern dies nicht ausdrücklich von Hallcube angeboten und bestätigt wurde.
- 4. Grundlage für die optische Qualität bilden die jeweils gültigen Abnahmebedingungen von Hallcube, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Darüber hinaus gehende optische Eigenschaften können nicht als Mangel geltend gemacht werden.
- 5. In einem Abnahmeprotokoll erklärt der Kunde, dass er mit dem Liefergegenstand einverstanden ist. Berechtigte und festgestellte Mängel sind schriftlich festzuhalten und von beiden Parteien abzuzeichnen; diese werden in einer angemessenen Zeit von Hallcube behoben. Mängel, die nicht nachweislich auf Hallcube zurückzuführen sind (z.B. durch unsachgemäße Nutzung oder Lagerung), gehen zu Lasten des Erwerbers.

VIII. Mängelhaftung (Gewährleistung)





Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen **kaufmännischen Untersuchungsund Rügeobliegenheiten** gemäß §§ 377, 378 HGB ordnungsgemäß nachgekommen ist. Dies setzt insbesondere Folgendes voraus:

- 1. Die Ware muss sofort beim Eintreffen auf Transportschäden überprüft werden. Etwaige offensichtliche Transportschäden sind sofort direkt gegenüber dem Anlieferer anzuzeigen und zu dokumentieren (Schadensprotokoll). Des Weiteren müssen die Transportschäden spätestens innerhalb von drei Arbeitstagen nach Erhalt der Ware Hallcube schriftlich gemeldet werden. Verdeckte Transportschäden sind unverzüglich nach Entdeckung mitzuteilen. Andernfalls ist die Geltendmachung von Ansprüchen aus Transportschäden ausgeschlossen.
- Die Rüge erkennbarer Mängel (außer Transportschäden) muss spätestens innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Eintreffen der Ware schriftlich geltend gemacht werden. Die Rüge versteckter Mängel ist nur dann rechtzeitig, wenn sie unverzüglich nach Entdeckung des Mangels schriftlich geltend gemacht wird. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Rüge.
- 3. Soweit ein von Hallcube zu vertretener Mangel der Ware vorliegt, ist Hallcube nach seiner Wahl zur Nacherfüllung durch Mangelbeseitigung oder durch Ersatzlieferung berechtigt. Der Käufer trägt bei der Nacherfüllung die Mehrkosten, die darauf beruhen, dass die gelieferte Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht wurde.
- 4. Bei Abnahme des LED-Displays wird dieses **funktional** mängelfrei übergeben. Das Auftreten einzelner Pixelfehler ist technisch bedingt und stellt **keinen Mangel** dar, sofern die Anzahl von **maximal drei Pixelfehlern pro Quadratmeter (m²)** auf dem gelieferten LED-Display nicht überschritten wird. Gewährleistungsansprüche wegen Pixelfehlern unterhalb dieser Grenze sind ausgeschlossen. **Soweit vertraglich eine Wartung vereinbart ist**, werden aufgetretene Pixelfehler im Rahmen der Wartung durch Austausch bzw. Reparatur der Platinen beseitigt.
- 5. Geringfügige Abweichungen von Qualität, Farbe und Ausführungen (insbesondere solche aus technischen Neuerungen) stellen keine Mängel dar. Insbesondere bei Erweiterungen oder Nachbestellungen von LED-Displays können chargenbedingt leichte Farbabweichungen auftreten. Diese Farbabweichungen stellen keinen Mangel dar und berechtigen den Kunden weder zur Verweigerung der Zahlung noch zur Minderung des Kaufpreises.
- 6. Wählt der Käufer wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag oder Schadensersatz statt der Leistung, **gelten die gesetzlichen**Vorschriften. Die Haftung von Hallcube für Schadensersatz richtet sich nach den Regelungen in Abschnitt XII.





- 7. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht für Ansprüche aus vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie bei Hallcube zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden und bei Verlust des Lebens. Die gesetzliche Verlängerung auf zwei Jahre bei Bauwerken oder Sachen, die üblicherweise für Bauwerke verwendet wurden und deren Mangelhaftigkeit verursacht haben (§ 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB), bleibt unberührt.
- 8. Nichteinhaltung der Wartungsintervalle (sofern ein Wartungsvertrag besteht) oder Nichtdurchführung der Wartung durch Hallcube, sowie ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, natürliche Abnutzung, nicht pfleglicher Umgang sowie insbesondere unsachgemäße Eingriffe / Veränderungen / Nachbesserungen durch den Kunden oder Dritte führen zum Wegfall der Gewährleistungsansprüche, soweit Hallcube diese Umstände nicht zu vertreten hat und der Mangel ursächlich auf die genannten Umstände zurückzuführen ist.

IX. Zusätzliche Bedingungen für Kaufverträge und Gebrauchtsachen

- 1. Gebrauchte Sachen können Gebrauchsspuren aufweisen; diese stellen keinen Mangel dar. Im Übrigen ist beim Verkauf gebrauchter Sachen die Gewährleistung ausgeschlossen und zwar auch insoweit der Mangel nach Vertragsschluss und vor Gefahrübergang entstanden ist. Der Gewährleistungsausschluss gilt nicht, wenn Hallcube grobes Verschulden vorwerfbar ist, der Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen wurde sowie im Falle von Hallcube zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden und bei Verlust des Lebens. Ebenso unberührt bleibt die Haftung im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen, wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 2. Natürlicher Verschleiß ist in jedem Fall von der Gewährleistung ausgeschlossen. Es wird im Übrigen keine Gewährleistung übernommen für Schäden, die entstanden sind durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte sowie durch eine sonstige fehlerhafte oder nachlässige Behandlung. Ebenso wird die Gewährleistung ausgeschlossen durch seitens des Kunden oder Dritter unsachgemäß vorgenommene Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten.
- 3. Hallcube leistet für Mängel einer Kaufsache zunächst nach ihrer eigenen Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Hallcube ist berechtigt, einem Kunden die Mehrkosten im Rahmen einer Nacherfüllung in Rechnung zu stellen, die daraus resultieren, dass der Kunde die verkaufte Ware nach der Lieferung an einen anderen Ort als seine gewerbliche Niederlassung verbringt, es sei denn, dass Hallcube selbst die Aufstellung der gelieferten Ware an dem jeweiligen Standort vorgenommen hat.



Hier entsteht Wirkung.

X. Mietbedingungen

- 1. Bei Abschluss eines (Geräte-) Mietvertrages (z.B. LED-Videotrailer) endet das Mietverhältnis mit dem Ablauf der Zeitdauer, für die es eingegangen wurde, sofern es nicht zulässig vorzeitig gekündigt oder verlängert wurde. Hallcube stellt die Mietsache mit Zubehör und Betriebsanleitungen spätestens zu Beginn der Mietzeit zur Abholung bereit. Eine Installation und Einrichtung der Mietsache durch Hallcube ist nur dann vom Vertrag umfasst, wenn dies gesondert vereinbart wird.
- 2. Hallcube bleibt Eigentümer sowohl der Hardware als auch etwaig mit der Mietsache überlassener Software. An der Betriebs- und Anwendungssoftware wird dem Kunden für die Mietdauer ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht eingeräumt. Vervielfältigungsexemplare der Software darf der Kunde nur in dem Umfang erstellen, der für die bestimmungsgemäße Systemnutzung erforderlich ist, insbesondere zu Sicherungszwecken. Es ist dem Kunden untersagt, den Vertragsgegenstand einem Dritten ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Hallcube zum Gebrauch zu überlassen sowie ihm eingeräumte Nutzungsrechte auf Dritte zu übertragen. Vollstreckungsbeamte bzw. Dritte sind auf das Eigentum von Hallcube hinzuweisen. Einen Besitzwechsel der Mietsache sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat der Kunde unverzüglich anzuzeigen.
- 3. Der Kunde verpflichtet sich, die Mietsache schonend und fachgerecht zu behandeln sowie alle für die Benutzung maßgeblichen Vorschriften und technischen Regelungen zu beachten.
- 4. Der Kunde ist verpflichtet, Hallcube während der Mietzeit auftretende Mängel der Mietsache, etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung dieser sowie einen Zugriff Dritter auf die Mietsache unverzüglich mitzuteilen. Hallcube ist berechtigt, dem Kunden bei einem Sachmangel eine gleichwertige Mietsache zur Verfügung zu stellen.
- 5. Hallcube ist jederzeit berechtigt, die Mietsache zu besichtigen oder durch einen Beauftragten besichtigen zu lassen sowie nach vorheriger Abstimmung mit dem Kunden selbst zu untersuchen oder durch einen Beauftragten untersuchen zu lassen. Der Kunde ist verpflichtet, Hallcube im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen
- 6. Bei Ablauf der Mietzeit ist der Kunde verpflichtet, Hallcube die Mietsache in ordnungsgemäßem Zustand und vollständig am vereinbarten Rückgabeort und während der üblichen Geschäftszeiten am Geschäftssitz von Hallcube zurückzugeben; dazu gehören auch sämtliche vom Kunden erstellten Programmkopien auf Datenträgern. Im Fall der Verletzung der Rückgabepflicht ist Hallcube berechtigt, für den über die Vertragsdauer hinausgehenden Zeitraum ein Nutzungsentgelt in Höhe des zuvor vereinbarten Mietzinses oder, falls dieser





höher ist, den marktüblichen Mietzins vom Kunden zu verlangen. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt unberührt.

7. Hallcube ist berechtigt, vom Kunden für die Dauer des Mietverhältnisses eine Sicherheitsleistung zu verlangen. Der Kunde ist berechtigt, die Sicherheit auch durch Übergabe einer unbedingten, unbefristeten, unwiderruflichen und selbstschuldnerischen Bürgschaft auf erstes Anfordern eines in der EU zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers zu erbringen

XI. Installation und Wartung

- 1. Im Fall eines neben einem Kauf- oder Mietvertrag gesondert abzuschließenden Installations- oder Wartungsvertrages gelten die bei Auftragserteilung vereinbarten Verrechnungssätze für Arbeitszeit und Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sowie für Planung und Überwachung. Ferner werden Reisekosten, Kosten für Transport des Werkzeugs und Auslösung vergütet. Sofern feste Berechnungssätze nicht vereinbart wurden, gilt die übliche Vergütung als vereinbart
- 2. Wünscht der Kunde eine verbindliche Preisangabe, bedarf es eines schriftlichen Kostenvoranschlags. Derartige Kostenvoranschläge wie auch Vorarbeiten sind aufgrund Vereinbarung kosten- bzw. vergütungspflichtig. Wird aufgrund des Kostenvoranschlages ein Auftrag erteilt, werden etwaige Kosten für diesen und die Kosten etwaiger Vorarbeiten mit der Auftragsrechnung verrechnet.
- 3. Der Kunde verpflichtet sich, auf seine Kosten folgende Leistungen zu übernehmen und rechtzeitig zu stellen: alle Bau-, Gerüst- und sonstige branchenfremde Nebenarbeiten einschließlich der Gerüste, Hebezeuge und anderen Vorrichtungen sowie Zufahrt mit entsprechenden Fahrzeugen. Für Stromanschlüsse bis zur Verwendungsstelle, Anschluss an die bauüblichen End- und Versorgungsleitungen hat der Kunde zu sorgen. Außerdem hat er einen verschließbaren Raum, geeignet für die Unterbringung von elektronischen Steuer- und Datengeräten zur Verfügung zu stellen.
- 4. Die Haftung von Hallcube im Zusammenhang mit einer Installation oder Wartung richtet sich nach den Vorschriften des Werkvertragsrechts, soweit nichts anderes vereinbart ist. Wählt der Kunde Schadensersatz statt der Leistung, gelten die Haftungsbeschränkungen nach Abschnitt XII. Rechte des Kunden wegen Mängeln verjähren in einem Jahr ab Abnahme des Werkes. Die Ausnahmefristen gemäß VIII. Ziff. 7 gelten entsprechend.
- 5. Die Inanspruchnahme der Gewährleistung setzt die regelmäßige Durchführung der Wartung voraus. Hierzu ist ein Wartungsvertrag mit Hallcube abzuschließen. Die Wartung bei





festmontierten LED-Displays ist einmal jährlich, jedoch spätestens 12 Monate nach Erstinbetriebnahme des LED-Displays durchzuführen. Die Wartung bei bewegten LED-Displays (z.B. LED-Display Videotrailer) ist alle 6 Monate durchzuführen.

XII. Haftungsbeschränkungen und -freistellung

- Im Fall einer leicht fahrlässigen Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten haftet Hallcube nicht. Für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet Hallcube – soweit eine Verletzung von Kardinalpflichten vorliegt – beschränkt auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden.
- Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, aus vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung sowie aus zwingenden gesetzlichen Regelungen, wie etwa aus dem Produkthaftungsgesetz.
- 3. Der Kunde stellt Hallcube von allen Nachteilen frei, die durch Dritte wegen schädigender Handlungen des Kunden gleichgültig ob vorsätzlich oder fahrlässig entstehen können. Insbesondere stellt der Kunde Hallcube von sämtlichen Ansprüchen frei, die aus der Verletzung von Schutzrechten Dritter entstehen, soweit die Vertragsgegenstände nach Zeichnungen, Mustern oder sonstigen Angaben des Kunden angefertigt werden.

XIII. Schadensersatz bei Nichtabnahme

Für den Fall der unberechtigten Nichtabnahme von Waren, verpflichtet sich der Kunde – unbeschadet der Möglichkeit für Hallcube, einen tatsächlich höheren Schaden geltend zu machen – zur Zahlung eines pauschalen Schadensersatzes in Höhe von **20** % des Kaufpreises. Dem Kunden bleibt jedoch der Nachweis eines nicht entstandenen oder wesentlich niedrigeren Schadens vorbehalten.

XIV. Schlussbestimmungen

 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) finden keine Anwendung. Diese Bestimmungen gelten auch für die jeweiligen Rechtsnachfolger.





- 2. Erfüllungsort für alle vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche ist der Geschäftssitz von Hallcube. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichrechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz von Hallcube. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Hallcube ist aber berechtigt, wahlweise am Hauptsitz des Kunden Klage zu erheben.
- 3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, die dem wirtschaftlichen Erfolg der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Hallcube GmbH

Stand Januar 2025

- English Version -

General Terms and Conditions (GTC)

These General Terms and Conditions (hereinafter referred to as "GTC") are the GTC of:

Hallcube GmbH Volkmannstr. 33 D-06112 Halle (Saale) Germany

Represented by the managing directors Konrad Bayer and Robert Block

Commercial register: HR B 19716, Stendal Local Court

VAT identification number: DE 291096291





Phone: +49 (0) 345 977 212 – 60 Email: <u>info@led-display.de</u> (hereinafter: "Hallcube")

I. General provisions and scope

- 1. Unless otherwise agreed, the following General Terms and Conditions apply to all business relationships between Hallcube GmbH (hereinafter: "Hallcube") and its customers. They also apply to all future business relationships, even if they are **not** expressly agreed **again**. The version valid at the time of conclusion of the contract is authoritative.
- 2. Hallcube only concludes contracts with customers who are entrepreneurs (§ 14 BGB), legal entities under public law, or special funds under public law. No contracts are concluded with consumers (§ 13 BGB). The customer assures that they are acting in the exercise of their commercial or independent professional activity when concluding the contract.
- 3. Any terms and conditions of the customer that deviate from, contradict, or supplement these General Terms and Conditions shall **only become part of the contract** if Hallcube expressly agrees to their validity **in writing**. **They shall not apply even if Hallcube is aware of them and provides the service without reservation**.

II. Conclusion of contract

- 1. Offers from Hallcube may relate to the conclusion of purchase contracts, rental contracts, and installation and maintenance contracts. All offers are subject to change and non-binding unless they have been expressly designated as binding by Hallcube. In particular, the weights and dimensions, drawings, explanations, descriptions, and illustrations contained in the product descriptions are approximate values customary in the industry and are therefore not binding, as are the stated production and delivery times. Technical changes and other changes in shape, color, or weight are reserved within the scope of deviations customary in the industry and reasonable for the customer, provided that they do not constitute a significant change to the subject matter of the service and do not impair the contractual usability.
- Hallcube is entitled to accept binding contractual offers (e.g., orders) from a customer within two weeks by sending an order confirmation in text form or by sending the ordered products within this period.





- 3. In the event that equipment is to be installed and official or private permits are required for this, these must be obtained by the customer in good time prior to installation and submitted to Hallcube without being requested.
- 4. Prices quoted are net prices without exception i.e., statutory sales tax (currently 19%) is not included and is shown separately. In the case of rental agreements, the prices quoted refer to the rent payable for each individual period. Unless otherwise expressly agreed, all prices are ex works Halle (EXW, Incoterms 2020) excluding packaging, freight, postage, and insurance. This also applies to rental agreements. Customs duties, consular fees, and other levies, fees, or taxes imposed due to regulations outside the Federal Republic of Germany shall be borne exclusively by the customer.
- 5. The contract is **concluded subject to correct and timely delivery by Hallcube's suppliers**. This reservation only applies in the event that Hallcube has concluded a congruent covering transaction and is not responsible for the non-delivery or delayed delivery. In the event of non-availability of the service, the customer will be informed immediately and any consideration already paid will be refunded immediately.
- 6. Changes or additions to contractual agreements require the express confirmation of Hallcube **in writing** to be effective.

III. Delivery and shipping conditions

- 1. Unless expressly agreed otherwise between the parties, the choice of shipping method shall be at Hallcube's discretion.
- 2. Production and delivery dates or deadlines that have not been expressly agreed as binding are exclusively non-binding information. The delivery time specified by Hallcube shall only commence once the technical issues have been clarified; likewise, the customer must fulfill all obligations incumbent upon them properly and in a timely manner. Delivery deadlines shall be deemed to have been met if, at the agreed time, the customer has been notified that the goods are ready for shipment and the goods are ready for shipment. A delivery period shall be extended in the event of measures taken in the context of labor disputes, in particular strikes and lockouts, as well as in the event of unforeseen obstacles beyond Hallcube's control and sphere of influence, e.g., force majeure, official measures, failure of means of transport, or delays in the delivery of essential materials. This also applies if the circumstances occur at subcontractors. The delivery period shall be extended accordingly. Hallcube shall notify the customer of the beginning and end of such obstacles as soon as





possible. If delivery is permanently impossible due to such obstacles, Hallcube shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part.

- Loading and shipping are generally uninsured. If the customer expressly requests (transport)
 insurance, the additional costs incurred as a result will be invoiced to the customer
 separately.
- 4. Hallcube is generally entitled to make partial deliveries, provided that this does not result in any significant disadvantages for the customer.
- 5. In the case of purchase contracts, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass to the customer upon handover, in the case of sale by delivery to a place other than the place of performance even in the case of carriage paid delivery upon delivery of the goods to a suitable carrier (§ 447 BGB). The handover shall be deemed to have taken place if the customer is in default of acceptance. In the case of rental contracts, the risk is transferred to the customer upon handover of the rental object.
- 6. If shipment is delayed at the customer's request or through the customer's fault, Hallcube will store the ordered goods at the customer's expense and risk. Notification of readiness for shipment shall then be deemed equivalent to delivery.

IV. Terms of payment

- 1. The customer undertakes to pay invoice amounts within 8 days of the invoice date without deduction; the date of receipt of the amount in Hallcube's business account shall be decisive. After this period has expired without success, the customer shall automatically be in default of payment. As an entrepreneur, the customer shall pay interest on the debt at a rate of 9 percentage points above the respective base interest rate during the period of default (Section 288 (2) BGB). However, Hallcube reserves the right to prove and claim higher damages caused by default.
- 2. If it is impossible to transfer the payment from the country from which the payment is to be made at the time of maturity, the customer must nevertheless pay the equivalent of the amount owed to a bank in that country by the due date. In the event of a deterioration in the exchange rate of amounts paid out in a currency not agreed upon, the customer shall compensate for this by making an additional payment.
- 3. The customer shall only have a right of set-off if their counterclaims are **undisputed**, **ready for decision**, or have been legally established. The customer may only exercise a right of retention if their counterclaim is based on **the same contractual relationship**.





V. Default of payment

If the fulfillment of the payment claim is at risk due to a deterioration in the customer's
financial circumstances that occurred or became known after the conclusion of the contract,
Hallcube may demand immediate payment of all outstanding invoices, including those not
yet due, retain goods not yet delivered, and suspend orders that are still in progress.
Hallcube shall also be entitled to these rights if the customer fails to make payments within
the agreed period. In the event of default in payment, the statutory provisions shall apply.
Default interest shall be calculated in accordance with IV. Clause 1.

VI. Technical documentation, software, and retention of title

Technical documentation and software
 All documents, in particular drafts, drawings, and software programs, remain the property of
 Hallcube and may not be reproduced or made accessible to third parties without the express
 consent of Hallcube. The customer is only entitled to use the documents and software in
 accordance with the contract within the scope of the purchased LED display. Upon request,
 these documents must be returned to Hallcube immediately.

2. Retention of title

- Hallcube retains ownership of sold items (reserved goods) until all claims arising from the current business relationship have been settled in full.
- 2.1. The customer is obliged to treat the goods with care during the retention of title and to insure them adequately at their own expense against fire, water, and theft damage at replacement value. If maintenance and inspection work is necessary, the customer must carry this out regularly at their own expense.
- 2.2. During the retention of title, the customer is obliged to notify Hallcube immediately of any access by third parties to the goods (e.g. in the event of seizure) as well as any damage or destruction of the goods and to provide all information and documents necessary to protect Hallcube's rights. Enforcement officers or third parties must be informed of Hallcube's ownership. The customer must immediately notify Hallcube of any change in ownership of the goods subject to retention of title or of any change in their own place of residence.
- 2.3. Hallcube is entitled to withdraw from the contract and demand the return of the goods





subject to retention of title in the event of breach of contract by the customer, in particular in the event of default in payment or breach of an obligation under 2.1. and 2.2. of this provision.

2.4. The customer is entitled to resell the goods subject to retention of title in the ordinary course of business or to use them within the scope of a contract for work and services. The customer is not permitted to dispose of the goods in any other way, in particular by pledging them or transferring them as security. If mandatory foreign law has been agreed and the retention of title is not effective under this law in the above form, the customer shall cooperate with Hallcube in establishing a security interest in accordance with the provisions of its country. The customer hereby assigns to Hallcube all claims to which it is entitled against third parties from the resale of the goods subject to retention of title or any other legal reason; Hallcube hereby accepts the assignment. The customer is authorized to collect these claims after their assignment, but Hallcube's authority to collect the claim itself remains unaffected. However, Hallcube undertakes not to collect the claims as long as the customer duly meets their payment obligations and is not in default of payment. If this is the case, Hallcube may demand that the customer disclose the assigned claims and their debtors, provide all information necessary for collection, hand over the necessary documents and notify the third-party debtors of the assignment. The costs incurred by Hallcube in asserting its rights of retention of title shall always be borne by the customer. 2.5. Any processing or transformation of the goods subject to retention of title by the customer shall always be carried out for Hallcube . If processing is carried out with items not belonging to Hallcube, Hallcube shall acquire co-ownership of the new item in proportion to the value of the goods subject to retention of title to the other processed items. The same shall apply if the goods subject to retention of title are mixed with other items not belonging to Hallcube. If the customer's item is to be regarded as the main item as a result of the mixing, the customer and Hallcube agree that the customer shall transfer proportional coownership of this item to Hallcube; Hallcube hereby accepts the transfer. The customer shall hold the sole or co-ownership arising from the processing, transformation or mixing in

2.6. Hallcube undertakes to release the securities to which it is entitled to the extent that the realizable value of its securities exceeds the claims to be secured by more than 10%. The selection of the securities to be released is at Hallcube's discretion.

VII. Acceptance

safekeeping for Hallcube.





- 1. In the case of delivery ex works, the customer may carry out a factory acceptance test at its own expense or have it carried out by a suitable third party. This shall be based on the quality documents valid at Hallcube at the time.
- If the customer does not carry out a factory acceptance test, the goods shall be delivered by Hallcube as accepted, provided that the goods are free of defects. Transport damage is excluded from this. The provision on notification of defects remains unaffected.
- 3. The customer shall bear the costs for final acceptance on site, unless this has been expressly offered and confirmed by Hallcube.
- 4. The basis for visual quality is Hallcube's applicable acceptance conditions, unless otherwise agreed in writing. Visual characteristics beyond this cannot be claimed as defects.
- 5. In an acceptance report, the customer declares that they are satisfied with the delivery item. Justified and identified defects must be recorded in writing and signed by both parties; these will be remedied by Hallcube within a reasonable period of time. Defects that cannot be proven to be attributable to Hallcube (e.g., due to improper use or storage) shall be borne by the purchaser.

VIII. Liability for defects (warranty)

Claims for defects by the customer require that the customer has duly fulfilled their **commercial obligations to inspect and give notice of defects** in accordance with Sections 377, 378 of the German Commercial Code (HGB). This requires the following in particular:

- The goods must be checked for transport damage immediately upon arrival. Any obvious
 transport damage must be reported immediately to the delivery agent and documented
 (damage report). Furthermore, transport damage must be reported to Hallcube in writing
 within three working days of receipt of the goods at the latest. Hidden transport damage
 must be reported immediately upon discovery. Otherwise, claims for transport damage
 cannot be asserted.
- Complaints about recognizable defects (except for transport damage) must be made in writing within **five working days** of receipt of the goods at the latest. Complaints about hidden defects are only considered timely if they are made in writing immediately after discovery of the defect. The timely dispatch of the complaint is sufficient to meet the deadline.





- 3. If there is a defect in the goods for which Hallcube is responsible, Hallcube is entitled, at its discretion, to remedy the defect or to deliver a replacement. In the event of subsequent performance, the buyer shall bear the additional costs incurred as a result of the delivered goods being taken to a location other than the place of performance.
- 4. Upon acceptance of the LED display, it shall be handed over in a functionally fault-free condition. The occurrence of individual pixel errors is due to technical reasons and does not constitute a defect, provided that the number of pixel errors per square meter (m²) on the delivered LED display does not exceed a maximum of three. Warranty claims due to pixel errors below this limit are excluded. If maintenance has been contractually agreed, any pixel errors that occur will be remedied as part of the maintenance by replacing or repairing the circuit boards.
- 5. Minor deviations in quality, color, and design (especially those resulting from technical innovations) do not constitute defects. In particular, slight color deviations may occur due to batch differences when expanding or reordering LED displays. These color deviations do not constitute a defect and do not entitle the customer to refuse payment or reduce the purchase price.
- 6. If, due to a legal or material defect, the buyer chooses to withdraw from the contract or claim damages instead of performance after subsequent performance has failed, the statutory provisions shall apply. Hallcube's liability for damages is governed by the provisions in Section XII.
- 7. The limitation period for claims for defects is **one year** from delivery of the goods. **This does not apply** to claims arising from intentional or grossly negligent breach of duty, fraudulent concealment of a defect, physical injury or damage to health attributable to Hallcube, or loss of life. The statutory extension to two years for buildings or items that were normally used for buildings and whose defectiveness caused the damage (§ 438 (1) No. 2 BGB) remains unaffected.
- 8. Failure to comply with maintenance intervals (if a maintenance contract exists) or failure to perform maintenance by Hallcube, as well as unsuitable or improper use, natural wear and tear, careless handling, and in particular improper interventions/ modifications/repairs by the customer or third parties shall result in the loss of warranty claims, insofar as Hallcube is not responsible for these circumstances and the defect is attributable to the aforementioned circumstances.

IX. Additional conditions for sales contracts and used items





- 1. Used items may show signs of wear and tear; these do not constitute a defect. Furthermore, the warranty is excluded for the sale of used items, even if the defect arose after the conclusion of the contract and before the transfer of risk. The exclusion of warranty does not apply if Hallcube is guilty of gross negligence, if the defect was fraudulently concealed or if a guarantee for the quality of the item was given, as well as in the event of physical injury, damage to health or loss of life attributable to Hallcube. Liability in the event of mandatory statutory provisions, such as those under the Product Liability Act, also remains unaffected.
- 2. Natural wear and tear is excluded from the warranty in all cases. Furthermore, no warranty is provided for damage caused by unsuitable or improper use, faulty assembly or commissioning by the customer or third parties, or by other faulty or negligent handling. The warranty is also excluded in the event of improper modifications or repair work carried out by the customer or third parties.
- 3. Hallcube shall initially provide warranty for defects in a purchased item at its own discretion by repair or replacement. Hallcube is entitled to charge a customer for the additional costs incurred in the context of subsequent performance resulting from the customer moving the sold goods to a location other than their commercial premises after delivery, unless Hallcube itself has installed the delivered goods at the respective location.

X. Rental terms

- 1. Upon conclusion of a (device) rental agreement (e.g., LED video trailer), the rental relationship ends at the end of the period for which it was entered into, unless it has been terminated or extended **prematurely in a permissible manner**. Hallcube shall make the rental item available for collection with accessories and operating instructions at the latest at the beginning of the rental period. Installation and setup of the rental item by Hallcube **is only covered by the contract if this is agreed separately.**
- 2. Hallcube remains the owner of both the hardware and any software provided with the rental item. The customer is granted a non-exclusive right of use for the operating and application software for the duration of the rental period. The customer may only make copies of the software to the extent necessary for the intended use of the system, in particular for backup purposes. The customer is prohibited from allowing a third party to use the subject matter of the contract without the express written consent of Hallcube and from transferring the rights of use granted to them to third parties. Enforcement officers or third parties must be informed of Hallcube's ownership. The customer must immediately notify Hallcube of any change in ownership of the rented item or of their own change of residence.





- 1. The customer undertakes to treat the rented property with care and in a professional manner and to observe all regulations and technical rules relevant to its use.
- 2. The customer is obliged to notify Hallcube immediately of any defects in the rental object that occur during the rental period, any damage or destruction thereof, and any access by third parties to the rental object. Hallcube is entitled to provide the customer with an equivalent rental object in the event of a material defect.
- 3. Hallcube is entitled at any time to inspect the rental object or have it inspected by an agent and, after prior consultation with the customer, to examine it itself or have it examined by an agent. The customer is obliged to support Hallcube to the best of their ability.
- 4. At the end of the rental period, the customer is obliged to return the rental object to Hallcube in proper condition and complete at the agreed return location and during normal business hours at Hallcube's place of business; this also includes all program copies created by the customer on data carriers. In the event of a breach of the return obligation, Hallcube is entitled to demand a usage fee from the customer for the period exceeding the contract term in the amount of the previously agreed rental fee or, if this is higher, the market rental fee. The assertion of further damages remains unaffected.
- 5. Hallcube is entitled to demand a security deposit from the customer for the duration of the rental agreement. The customer is also entitled to provide the security by submitting an unconditional, unlimited, irrevocable, and directly enforceable guarantee from a credit institution or credit insurer licensed in the EU upon first request.

XI. Installation and maintenance

- In the case of an installation or maintenance contract to be concluded separately from a
 purchase or rental contract, the billing rates agreed upon when the order was placed shall
 apply for working hours and surcharges for overtime, night work, work on Sundays and
 public holidays, as well as for planning and supervision. Furthermore, travel expenses, costs
 for transporting tools, and allowances shall be reimbursed. Unless fixed calculation rates
 have been agreed, the usual remuneration shall be deemed to have been agreed.
- 2. If the customer wishes to receive a binding price quotation, a written cost estimate is required. Such cost estimates and preparatory work are subject to a fee or remuneration as agreed. If an order is placed on the basis of the cost estimate, any costs for this and the costs of any preparatory work will be offset against the order invoice.





- 3. The customer undertakes to provide the following services at their own expense and in good time: all construction, scaffolding, and other ancillary work not related to the industry, including scaffolding, hoisting equipment, and other devices, as well as access with appropriate vehicles. The customer shall be responsible for power connections to the point of use and connection to the standard building terminal and supply lines. In addition, the customer shall provide a lockable room suitable for housing electronic control and data equipment.
- 4. Hallcube's liability in connection with installation or maintenance is governed by the provisions of the law on contracts for work and services, unless otherwise agreed. If the customer chooses compensation instead of performance, the limitations of liability under Section XII shall apply. The customer's rights in respect of defects shall expire one year after acceptance of the work. The exception periods under VIII. Clause 7 shall apply accordingly.
- 5. The warranty can only be claimed if maintenance is carried out regularly. A maintenance contract must be concluded with Hallcube for this purpose. Maintenance for permanently installed LED displays must be carried out once a year, but no later than 12 months after the LED display is first put into operation. Maintenance for moving LED displays (e.g., LED display video trailers) must be carried out every 6 months.

XII. Limitations of liability and indemnification

- Hallcube shall not be liable in the event of a slightly negligent breach of insignificant
 contractual obligations. Hallcube shall be liable for damages caused by simple negligence –
 insofar as there is a breach of cardinal obligations limited to the foreseeable, typically
 occurring damage.
- The above limitations of liability do not affect claims by the customer arising from injury to life, limb, or health, from intentional or grossly negligent breach of duty, or from mandatory statutory provisions, such as those under the Product Liability Act.
- 3. The customer shall indemnify Hallcube against all disadvantages that may arise for third parties as a result of harmful actions by the customer, whether intentional or negligent. In particular, the customer shall indemnify Hallcube against all claims arising from the infringement of third-party property rights, insofar as the contractual items are manufactured according to drawings, samples, or other information provided by the customer.





XIII. Compensation for non-acceptance

In the event of unjustified non-acceptance of goods, the customer undertakes – without prejudice to Hallcube's right to claim actual higher damages – to pay lump-sum damages amounting to **20%** of the purchase price. However, the customer reserves the right to prove that no damage or significantly lower damage was incurred.

XIV. Final provisions

- 1. The law of the Federal Republic of Germany applies. The provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (UN Sales Convention) do not apply. These provisions also apply to the respective legal successors.
- 2. The place of performance for all contractual and statutory claims is the registered office of Hallcube. If the customer is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from this contract is the registered office of Hallcube. The same applies if the customer does not have a general place of jurisdiction in Germany or if their place of residence or habitual abode is unknown at the time the action is brought. However, Hallcube is entitled to bring an action at the customer's headquarters.
- 3. Should individual provisions of the contract with the customer, including these General Terms and Conditions, be or become invalid in whole or in part, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The wholly or partially invalid provision shall be replaced by a provision that comes closest to the economic success of the invalid provision.

Hallcube GmbH

As of January 2025